

Blühende Landschaft als Ziel

Bienenzuchtverein Sulzbach-Rosenberg zeigt Engagement im Netzwerk – Jahresbilanz

Sulzbach-Rosenberg. (oy) „Menschen für die Imkerei begeistern“, das haben sich die Bienenzüchter der Herzogstadt auf die Fahnen geschrieben. Mit den Aktionen „Imkern auf Probe“ sowie „Schule und Bienen“ sollen Interessierte dieses wunderbare Hobby, mit dem die Natur aktiv geschützt wird, kennenlernen. Ehrungen und die Vorstellung des Internetauftritts waren weitere Eckpunkte der Hauptversammlung der Imker im „Baye-rischen Hof“.

Vorsitzender Helmut Heuberger nannte bei den Eckpunkten des Vereinslebens die Einweihung des Lehr-bienenstandes im Bürgerpark, die Veranstaltung bei der SRZ-Frühjahrs-aktion „Dem Imker über die Schulter geschaut“, den Ausflug nach Veitshöchheim sowie Beteiligungen bei Märkten und Aktionen. Bei allen Veranstaltungen machten die Imker auf die große Bedeutung der Honigble-



Freude über die Bienenzucht-Auszeichnungen bei (von links) Richard Sperber, Vorsitzendem Helmut Heuberger, Josef Paulus, Imker-Kreisvorsitzendem Andreas Royer, Georg Brunner und Bürgermeister Gerd Geismann.

Bild: wsb

nen für Umwelt und Natur aufmerksam. Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gaben, lobte Bürgermeister Gerd Geismann das starke Engagement der Bienenzüchter in Stadt und Land.

Vor allem der Einsatz der Imker um den Nachwuchs und die Förderung der Jugend seien beispielhaft. Geismann sicherte zu, die Arbeit der Bienenzüchter mit der Anschaffung eines Zuchtvolkes weiter zu unterstützen.

Insekten-Hotel

Imker-Vorstand Heuberger freute sich über die Zusage und versprach, sich auch weiterhin für einen attraktiven Lehrbienenstand mit Imker-Lehrpfad einzusetzen. Als weitere Aktionen seien dort der Bau eines Insektenhotels mit einer Schulklasse sowie die Anlage einer Muster-Blumenwiese als Bienenweide geplant.

Kreisvorsitzender Andreas Royer stellte Mitglieder- und Völkerzahlen vor. Erfreulich sei, dass es in Bayern im Jahr 2009 erstmals wieder seit 1990 eine Zunahme bei den Imkern gegeben habe. Im Kreisverband werden von 179 Imkern insgesamt 1268 Völker betreut.

Hauptanliegen der Imker sei neben der Förderung des Nachwuchses der Einsatz für eine blühende Landschaft. Aus diesem Grund werde sich der Kreisverband passend zum „Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt“ („Biodiversität“) verstärkt beim „Netzwerk Blühende Landschaft“ engagieren, so Royer.

Gemeinsam mit Landwirten, Gemein-den, Gärtnern, Naturschützern, Verbrauchern, Wissenschaftlern und Landschaftsplanern sollen neue, Insektenfreundliche Konzepte entwickelt werden. Ein erstes Treffen der Regionalinitiative unter Federführung des Bundes Naturschutz ist da-

zu am 5. März um 10 Uhr im LCC anberaumt.

Ausführlich stellte im Anschluss Webmaster Alexander Titz den neuen Internet-Auftritt des Bienenzuchtvereins Sulzbach-Rosenberg vor.

Auch für Schulen

Auf vielen Seiten werden eine Menge Informationen über die Wunderwelt der Honigbienen, Naturschutz und Vereinsleben geboten. Breiten Raum nehmen auch Material-Vorlagen ein, die vor allem von Schulen kostenlos genutzt werden können. Heuberger erinnerte abschließend an den Vereinsausflug auf Kreisverbandsebene am 18. Juli, wofür Vorschläge erwünscht seien. Altwachs (keine Waben) solle bis Ende Februar beim Vorstand abgegeben werden.

EHRUNGEN

„Was wäre ein Verein ohne die Stützen des Vereins – die langjährigen Mitglieder?“, fragte Imker-Vorsitzender Helmut Heuberger vor der Übergabe der Urkunden und Ehrennadeln. Seit 50 Jahren halten den Bienenzüchtern Josef Paulus und Georg Brunner die Treue. Verbunden war damit die Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Auf 40 Jahre blickt Richard Sperber zurück – er freute sich über die goldene Ehrennadel. Und seit 15 Jahren gehört Henriette Hüttner zum Verein. (oy)

Weitere Informationen im Internet: www.bienenzuchtverein-sulzbach-rosenberg.de www.bluehende-landschaft.de